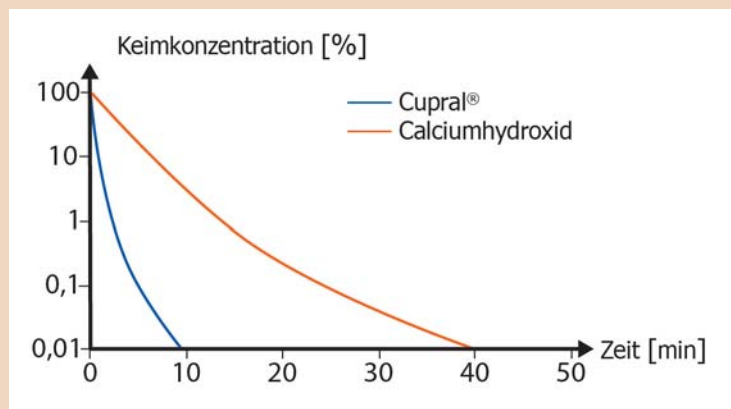


## Schnelle Ausheilung ohne Antibiotika

Cupral® – hochwirksam gegen parodontalpathogene Bakterien.

Die Ursache einer Parodontitis sind parodontalpathogene Bakterien, die die Mundhöhle besiedeln, wobei allerdings nur wenige der insgesamt mehr als 500 in der Mundhöhle vorkommenden Bakterienspezies als solche einzustufen sind.

Cupral® bietet eine schnelle Ausheilung von Parodontalerkrankungen, oftmals ohne operativen Eingriff oder Antibiotikaeinsatz. Dabei handelt es sich um einen Wirkstoffkomplex aus hochdisperssem Kalziumhydroxid mit einem pH-Wert > 12,0 und einer hohen Dotierung mit nichtmetallischen Kupfersalzen. Diese komplex gebundenen Kupfersalze führen



zu einer signifikant höheren Wirksamkeit gegenüber parodontalpathogenen Bakterien im Vergleich mit konventionellen Kalziumhydroxidpräparaten (siehe Grafik).

Unterschiedliche Reaktionswege und ein spezieller Regenerationsprozess führen zu einer permanenten, polyvalenten keimtötenden Wirkung, auch bei Anaerobiern und Pilzen. Durch die von Kalziumhydroxidpräparaten bekannte Membranbildung ist Cupral® dabei gegenüber nicht infiziertem Material gewebeschonend. Durch die selektive Auflösung des Taschenepithels und seine starke augmentative Wirkung hat es sich als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenz-

bildung in der Parodontologie vielfach bewährt.

In der Praxis sind verschiedene Anwendungen erprobt, dies sich durch die einfache Handhabung und Anpassungsmöglichkeit an die Taschengröße auszeichnen: Üblicherweise wird der Wirkstoff mit einem Spatel oder direkt mit der Dosierspritze appliziert. Bei deutlicher Taschenbildung kann auch ein mit Cupral® getränkter Baumwollfaden in die Tasche eingebracht werden. Weiterhin ist es möglich, die Tasche mit dem Wirkstoff auszuspülen oder mit einem getränkten Schwämmchen oder Pellet auszutamponieren. **DT**

**HUMANCHEMIE GmbH**  
Tel.: +49 5181 24633  
www.humanchemie.de



## Moderne zahnärztliche Betäubung

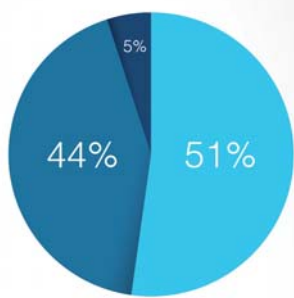
OraVerse® verkürzt die Dauer des Taubheitsgefühls nach einer Lokalanästhesie.

An einem Zahnarztbesuch stört Patienten am häufigsten das Taubheitsgefühl in Lippen und Zunge nach der Behandlung mit einer dentalen Lokalanästhesie mit Vasokonstriktor. Jeder zweite Patient empfindet dieses

Gegefühl als unangenehm. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage<sup>1</sup> des Marktforschungsinstituts GfK, welche die Bevölkerung in Deutschland ab 14 Jahren nach ihren Zahnarterfahrungen befragte.

des normalen Gefühls und der normalen Funktion im Mundraum beschleunigt. Durch die Enttäubung verkürzt sich die Dauer des Taubheitsgefühls um mehr als 50 Prozent.<sup>2</sup> Andernfalls kann die medizinisch

Wann haben Sie zuletzt eine örtliche Betäubung erhalten?



■ Im letzten Jahr oder davor  
■ In diesem Jahr (2013)  
■ Noch nie

GfK



Gefühl als unangenehm. 23 Prozent der Befragten, die auf eine örtliche Betäubung verzichten, begründen dies mit der störenden Gefühlslage

Demnach würde für 56,8 Prozent ein Zahnarztbesuch angenehmer werden, wenn eine moderne zahnärztliche Betäubung nach der Behandlung das Taubheitsgefühl auch wieder aufhebt. Diese Möglichkeit bietet das Präparat OraVerse® von Sanofi.

Die Phentolaminmesilat-Injektion ist das erste Arzneimittel, das die zahnärztliche Lokalanästhesie mit Vasokonstriktor wieder aufhebt und nach nichtchirurgischen Routineeingriffen, wie Präparationen von Füllungskavitäten, Inlays, Kronen und Brückenfeilern, die Rückkehr

unnötige Weichgewebsanästhesie bis zu fünf Stunden nach Ende des Eingriffs anhalten.<sup>3,4</sup>

Damit Zahnärzte ihren Patienten die Vorteile der Enttäubung erläutern können, stellt Sanofi Patientenbrochüren und Plakate zur Verfügung. Diese sind für Zahnärzte per E-Mail an [medinfo.de@sanofi-aventis.com](mailto:medinfo.de@sanofi-aventis.com) bestellbar. **DT**

**Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**  
[medinfo.de@sanofi-aventis.com](mailto:medinfo.de@sanofi-aventis.com)  
[www.oraverse.de](http://www.oraverse.de)

<sup>1</sup> Im Auftrag der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH befragte die GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) 1.000 Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in Deutschland. Erhebungszeitraum Dezember 2013.  
<sup>2</sup> Hersh et al. Reversal of soft-tissue local anesthesia with phentolamine mesylate in adolescents and adults. J Am Dent Assoc. 2008 Aug;139(8):1080-93.  
<sup>3</sup> Hersh EV, Hermann DG, Lamp CJ, et al. Assessing the duration of mandibular soft tissue anesthesia. J Am Dent Assoc 1995;126(11):1531-6.  
<sup>4</sup> Malamed SF. Handbook of local anesthesia. 5th edition. St Louis (MO): Mosby Inc; 2004.

## Provisoriums-zement für alle Fälle

Sichere Haftung und leichte Entfernung mit ZONEfree.

Zur temporären Befestigung von Provisorien stehen Zahnärzten heute diverse unterschiedliche Dentalzemente zur Verfügung. Am häufigsten zum Einsatz kommt die Gruppe der Zinkoxid-Zemente. Diese sind als eugenolhaltige und eugenolfreie Variante verfügbar. Für welche Variante sich Zahnärzte auch immer entscheiden, drei wesentliche Eigenschaften sollte der Zement unbedingt bieten: Sichere Haftung sowie leichte und rückstandsfreie Entfernung.

temporären ästhetischen Versorgung.

Die in ZONEfree enthaltenen prismatischen Nanofüllstoffe wirken wie kleine Glasperlen und reflektieren die Farbe der benachbarten Zähne. Damit sorgen sie für einen „Chamäleon-Effekt“, bei dem der Zement optisch mit seiner Umgebung verschmilzt. Sichtbare Spuren des provisorischen Dentalzements, die insbesondere im Frontbereich



Eingesetzt im Frontzahnbereich sollte aus ästhetischen Gründen zudem ein Zement gewählt werden, der keine Verfärbungen generiert und möglichst „unsichtbar“ ist. DUX Dental bietet mit ZONEfree erstmals einen Provisoriums-zement, der all diese Eigenschaften in sich vereint. Als weltweit erster transluzenter eugenolfreier Zinkoxid-Zement bietet er Zahnärzten neue Optionen bei der

zu ästhetischen Einbußen führen können, gehören ab sofort der Vergangenheit an.

ZONEfree kann über Dental-depots bezogen werden. **DT**

**DUX Dental**  
Tel.: 0800 24146121  
(gebührenfrei)  
[www.dux-dental.com](http://www.dux-dental.com)

## Arbeiten ohne Steckdose

Kräftiger, tragbarer Mikromotor – leicht, handlich und überall einsetzbar.

Bravo Marathon Portable III – so heißt der neue Mikromotor von Hager & Werken. Er ist durchzugsstark, tragbar, schnurlos und lässt sich platzsparend am Gürtel (Gürteltasche im Lieferumfang enthalten) des Behandlers anbringen. Der Mikromotor ermöglicht das Arbeiten ohne Steckdose und ist damit ideal für den Hausbesuch geeignet, um z.B. eine Druckstelle an einer Prothese zu beheben.



Der Bravo Marathon Portable III verfügt über einen leisen, stufenlos regelbaren Motor mit Vor- und Rückwärtslauf (4.000–35.000/min), sowie einen Lithium-Akku für eine gesteigerte Laufzeit von circa zwölf Stunden (über 30 Prozent mehr Laufzeit als sein Vorgängermodell) bei einer geringen Ladedauer von nur fünf Stunden und einer Batterielebensdauer von über 500 Ladungen.

Der Mikromotor ist geeignet für jedes Standard-Hand- und -Winkelstück mit planem Aufnahmefläche (ohne Intraspray und ohne Lichtleiter) und ist nur für den extraoralen Bereich verwendbar.

Optionales Zubehör für den Mikromotor sind die Hand- oder Winkelstücke Orbatec® und Orbatec® Prophy.



Weitere Informationen zum Bravo Marathon Portable III erhalten Sie bei Hager & Werken, wie auch die Möglichkeit, einen kostenlosen und unverbindlichen Praxistest zu vereinbaren. **DT**

**Hager & Werken GmbH & Co. KG**  
Tel.: +49 203 992690  
[www.hagerwerken.de](http://www.hagerwerken.de)



# Zähne vor Säureangriff optimal geschützt

CURODONT™ PROTECT – Gelungene Kombination aus Fluorid, Kalziumphosphat und CUROLOX™.

Patienten, Zahnärzte und Dentalhygieniker sind sich in ihrem Wunsch einig, Zähne mit einem spürbaren Effekt zu schützen und zu pflegen. Erstmals steht nun mit CURODONT™ PROTECT ein Zahngel zur Verfügung, welches eine fest anhaftende, mineralreiche Schutzschicht auf allen Zahnoberflächen aufbauen kann – d. h. auf Schmelz und Dentin. Diese Schicht bietet einen hochwirksamen Schutz vor Säureangriffen und reduziert zuverlässig dentine Überempfindlichkeit. Für den Patienten sind die Zähne spürbar glatter.

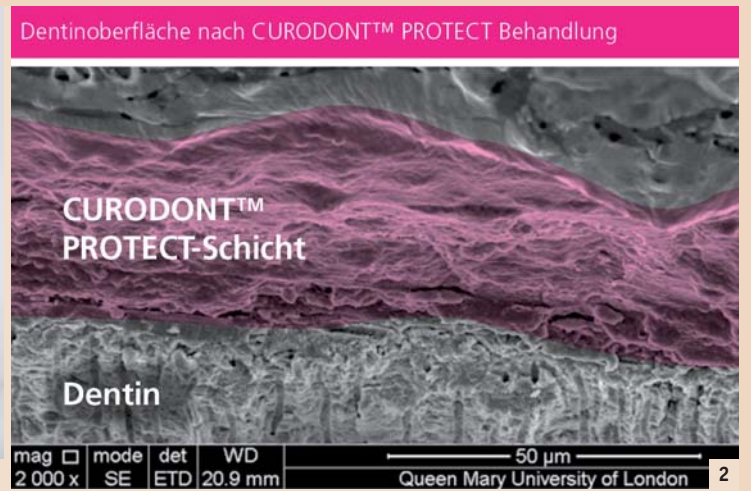


Abb. 1: CURODONT™ PROTECT wird zunächst in der Praxis aufgetragen, der Rest des Packungsinhalts zu Hause vom Patienten. – Abb. 2: In einer Untersuchung der Queen Mary Universität (London) zeigte CURODONT™ PROTECT eine fest anhaftende Schutzschicht, die Dentintubuli zuverlässig verschließt.



Dahinter steckt die CUROLOX™ Technologie, die gerade mit dem SWISS TECHNOLOGY AWARD, dem renommierten Schweizer Innovationspreis, ausgezeichnet wurde.

Die einzigartige Wirkung des Produktes beruht auf organischen Molekülen, die eine dreidimensionale Gerüststruktur, eine sogenannte Biomatrix, bilden. Diese zeichnet sich durch ihre enorme Affinität zu Kalziumphosphat aus und sorgt dafür, dass das Gel nach dem Auftragen stabil und fest haf-

tend an der Zahnoberfläche verankert bleibt. Zusammen mit Kalziumphosphat und Fluorid entsteht eine hochwirksame, biologische Barriere.

Empfohlen wird das Auftragen von CURODONT™ PROTECT nach professioneller Zahnreinigung und Bleaching. Die Applikation ist einfach

und kann durch Einreiben, Aufbürsten oder Auftragen mit einem Polierer erfolgen.

Das Ergebnis: Schöne, spürbar vor Säureangriffen geschützte Zähne. Zudem wird durch Verschluss der freiliegenden Dentintubuli die Weiterleitung von schmerzauslösenden Reizen, wie

etwa Kälte, Wärme oder Berührung, schnell und zuverlässig verhindert. [DT](#)

Mectron  
Deutschland Vertriebs GmbH  
Tel.: +49 221 492015-0  
[www.mectron.de](http://www.mectron.de)

## Elektrische Zahnbürsten im erneuten Test

„Sechs Siege in Folge sprechen eindeutig für das oszillierend-rotierende Putzsystem.“

Oral-B hat Anlass zum Feiern. Die Verbraucherorganisation Stiftung Warentest nahm Ende 2013 erneut elektrische Zahnbürsten unter die Lupe, wobei sich die Oral-B Professional Care 1000 an die Spitze der im Testlauf 12/2013 getesteten Modelle setzen konnte. Welche Bedeutung dieses Ergebnis für die Praxis hat, erklärt Jens Starke-Wuschko, Country Manager Professional Oral Health Deutschland/Österreich/Schweiz bei Procter & Gamble.

„Die Rundkopfbürste säubert die Zähne sehr gut“, so urteilt die Stiftung Warentest über den Sieger im Testlauf 12/2013, die Oral-B Professional Care 1000. Mit der Gesamtnote „gut“ (1,6) konnte sie sich im Feld der aktuell getesteten elektrischen Zahnbürsten durchsetzen. Doch wie genau setzt sich diese Wertung zusammen?

### Zahnreinigung: Note „Sehr gut“

„Insbesondere in der wichtigsten Kategorie, der Zahnreinigung, konnte die Oral-B Professional Care 1000 überzeugen. Denn mit der Note 1,3 schnitt sie nicht einfach nur sehr gut, sondern von allen aktuell getesteten Akku-Zahnbürsten am besten ab“, erläutert Jens Starke-Wuschko. „Zusammen mit ihrer guten Note für die Handhabung (2,4) und dem ‚sehr gut‘ (1,0) in puncto Haltbarkeit und Umwelteigenschaften ergibt sich das überzeugende Gesamtergebnis.“

Viele Patienten sprechen Testergebnisse wie dieses bei ihrem nächsten Zahnarztbesuch an. Die Praxis



hat daher teilweise noch Monate später mit diesem Thema zu tun. „Wir hören immer wieder, dass sich Patienten nach Verbrauchertests erkundigen. Sie haben von dem Testergebnis gehört und wollen nun eine Einschätzung ihrer Praxis einholen“, so Starke-Wuschko. „Für eine fundierte Empfehlung lohnt es sich deshalb, über den Ausgang solcher Warentests informiert zu sein.“

Dass diese Empfehlungen in Deutschland mehrheitlich zugunsten einer oszillierend-rotierenden Zahnbürste von Oral-B ausfallen, überrascht dabei nicht. Schließlich ist Oral-B die Nummer-1-Zahnbürstenmarke, die Zahnärzte selbst am häufigsten verwenden. „Klinische Langzeitstudien belegen ja bereits seit geraumer Zeit den Goldstandard der 3-D-Putztechnologie. Aus diesem Grund setzen viele Praxisteams zu Recht großes Vertrauen in unsere Produkte“, erklärt Starke-Wuschko. „Zudem sprechen sechs Siege in Folge bei Stiftung Warentest eindeutig für das oszillierend-rotierende Putzsystem. Insofern

sehen wir unseren Kurs zur Verbesserung der Mundgesundheit durch das aktuelle Testergebnis erneut bestätigt.“ [DT](#)



Procter & Gamble  
Germany GmbH  
Tel.: +49 6196 8901  
[www.dentalcare.com](http://www.dentalcare.com)

ANZEIGE

# INTERNATIONAL EXPODENTAL

INTERNATIONAL EXHIBITION OF EQUIPMENT AND MATERIALS FOR DENTISTS AND DENTAL LABORATORIES

## MILAN ITALY

16 | 17 | 18 OCTOBER

# 2014

PAVILION 3  
**fieramilanocity**

EXHIBITION  
EVENTS  
FORUM  
COMMUNITY

FOLLOW US

@Expodental  
@international\_expodental\_milan\_italy  
#internationalexpodental

VISIT US  
AT IDEM SINGAPORE  
BOOTH #4B10

Italian Dental Industries Association

ORGANIZED by PROMUNIDI srl Via E. Forlanini, 23 | 20134 Milano | Italy | Ph. +39 02 7006121 | [expodental@expodental.it](mailto:expodental@expodental.it) | [www.expodental.it](http://www.expodental.it)

# MUNDHYGIENETAG 2014

16  
FORTBILDUNGSPUNKTE



oemus



Programm  
Mundhygienetag  
2014

## DENTALHYGIENE START UP

26./27. September 2014 || Düsseldorf – Hilton Hotel

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:  
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

### PROGRAMM

### ORGANISATORISCHES

#### Freitag // 26. September 2014

- 09.00 – 09.10 Uhr Eröffnung
- 09.10 – 09.50 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten  
Elektrozahnbürsten
- 09.50 – 10.30 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten  
Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der oralen Prävention
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.45 Uhr Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten  
Mundspüllösungen
- 11.45 – 12.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten  
Reinigung des Zahnzwischenraumes
- 12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 13.30 – 14.15 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg  
Supra- und subgingivale Irrigation: Was kann die „Munddusche“ wirklich leisten?
- 14.15 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Rainer Seemann/Bern (CH)  
Zungenreinigung wann, wie, womit?
- 15.00 – 15.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.30 – 16.00 Uhr Prof. Dr. Rainer Seemann/Bern (CH)  
Fluoridanwendung in der häuslichen Prophylaxe
- 16.00 – 16.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg  
Gut geputzt und dennoch krank? Weshalb Mundhygiene und Parodontitis (nicht) zusammenhängen
- 16.30 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion

#### Samstag // 27. September 2014

- 16.30 – 16.45 Uhr Pause
  - 16.45 – 17.45 Uhr Überprüfung des Erlernten  
Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil |  
Übergabe der Zertifikate
  - Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test
- 
- || inklusive umfassendem Kurskript**

**|| Seminar B**  
Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten QMB  
Christoph Jäger/Stadthagen
- 09.00 – 11.00 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen,  
mögliche Ausbaustufen  
Grundlagen eines einfachen QM-Systems |  
Sind alle Kolleginnen und die Chefs im  
QM-Boot? | Die richtige Projektplanung
  - 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
  - 11.30 – 13.00 Uhr Die wichtigsten Unterlagen in  
unserem QM-System  
Wie gehe ich mit den vielen QM-Doku-  
menten und Aufzeichnungen um? |  
Wie bringen wir die Unterlagen in ein  
einfaches und geniales Ordnungssystem?
  - 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
  - 14.00 – 16.30 Uhr Was ist das Mittel der Wahl,  
Computer oder Handbuch?  
Das Organigramm für Ihre Praxis |  
Zertifizierung eines QM-Systems |  
Behlehrungen, Vorsorgeuntersuchungen  
und Schülerpraktikanten
  - 16.30 – 16.45 Uhr Pause
  - 16.45 – 17.45 Uhr Wie können wir Fotos z.B. einer  
Behandlungsvorbereitung in einen  
Praxisablauf einbinden?  
Woher bekomme ich die ganzen Unter-  
lagen aus dem Seminar?  
Multiple-Choice-Test  
Übergabe der Zertifikate

#### Samstag // 27. September 2014

**|| inklusive umfassendem Kurskript**

**|| Seminar A**  
Seminar zur Hygienebeauftragten  
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Inkl. neuer RKI-Richtlinien

- 09.00 – 11.00 Uhr Rechtliche Rahmenbedingungen  
für ein Hygienemanagement  
Informationen zu den einzelnen Gesetzen  
und Verordnungen | Aufbau einer notwen-  
digen Infrastruktur
- 11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 13.00 Uhr Anforderungen an die Aufbereitung  
von Medizinprodukten  
Anforderungen an die Ausstattungen der  
Aufbereitungsräume | Anforderungen an die  
Kleidung | Anforderungen an die  
maschinelle Reinigung und Desinfektion |  
Anforderungen an die manuelle Reinigung
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 16.30 Uhr Wie setze ich die Anforderungen an ein  
Hygienemanagement in die Praxis um?  
Risikobewertung | Hygienepläne |  
Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

#### Veranstaltungsort



**Hilton Hotel**  
Georg-Glock-Straße 20  
40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211 4377-0  
www.hilton.com

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und  
in unterschiedlichen Kategorien

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29  
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis  
zum 21. August 2014. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit  
und tagesaktuellen Raten.

#### Kongressgebühren

##### Freitag, 26. September 2014

|  |                     |
|--|---------------------|
| Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31. Mai 2014) | 150,- € zzgl. MwSt. |
| Zahnarzt                                     | 175,- € zzgl. MwSt. |
| Assistent/Helferin                           | 99,- € zzgl. MwSt.  |
| Tagungspauschale*                            | 49,- € zzgl. MwSt.  |

##### Samstag, 27. September 2014

|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| Seminar A oder Seminar B | 99,- € zzgl. MwSt. |
| Tagungspauschale*        | 49,- € zzgl. MwSt. |

\*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst  
Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung).

#### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der  
KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung  
des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom  
24.10.05, gültig ab 01.01.06.  
Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

#### Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308  
Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de  
www.oemus.com



#### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

#### Hinweis

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
finden Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

### MUNDHYGIENETAG 2014

#### DENTALHYGIENE START UP

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-290**  
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

DTG 4/14

Für den MUNDHYGIENETAG 2014 am 26./27. September 2014 in Düsseldorf melde ich folgende  
Personen verbindlich an:

|                                 |   |                                    |
|---------------------------------|---|------------------------------------|
|                                 | <input type="checkbox"/> Freitag (Vorträge)         | <input type="checkbox"/> Seminar A |
|                                 | <input type="checkbox"/> Samstag (Seminar A oder B) | <input type="checkbox"/> Seminar B |
| TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT | KONGRESS-<br>TEILNAHME                              | SAMSTAG                            |
|                                 |   |                                    |
|                                 | <input type="checkbox"/> Freitag (Vorträge)         | <input type="checkbox"/> Seminar A |
|                                 | <input type="checkbox"/> Samstag (Seminar A oder B) | <input type="checkbox"/> Seminar B |
| TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT | KONGRESS-<br>TEILNAHME                              | SAMSTAG                            |

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den  
MUNDHYGIENETAG 2014 erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL